



Formel 3 Euro Serie – Pressemitteilung Nr. 42

26. August 2005

Zehnte Pole Position für Lewis Hamilton

Streckentemperatur: 22,0 °C
Luft: 17,1 °C

Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:31,592 min) eroberte in Zandvoort seine zehnte Pole Position der Saison. Der 20-jährige Brite verwies im Zeittraining zum 16. Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:32,189 min) und Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:32,198 min) auf die Plätze. Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:32,699 min) belegte als bester Rookie den vierten Startplatz.

Lewis Hamilton machte den ersten Schritt zur vorzeitigen Titelentscheidung in der Formel 3 Euro Serie, der Brite holte sich einen Punkt für die Pole Position. Als Lucas di Grassi ihn wenige Minuten vor Schluss auf den zweiten Platz verdrängte, konterte er postwendend mit einer noch besseren Rundenzeit. Sein Vorsprung betrug schließlich 0,597 Sekunden auf den brasilianischen Manor-Piloten, der sich knapp vor dem Gräfelinger Adrian Sutil behauptete.

Sebastian Vettel durfte sich als schnellster Rookie über den vierten Startplatz freuen. Direkt hinter dem 18-jährigen Heppenheimer reihte sich bei seinem Heimspiel mit Giedo van der Garde (Team Rosberg, Dallara-Opel, 1:32,883 min) der einzige Niederländer im Feld ein. Er wird sich die dritte Startreihe mit dem Rookie Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1.32,943 min) teilen.

Rob Austin (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota, 1.34,63 min) ist der einzige Neuling im Feld der Formel 3 Euro Serie. Für den Briten blieb in seinem ersten Zeittraining in der härtesten Nachwuchs-Rennserie der Welt nur der 20. Rang.

Lewis Hamilton (ASM F3): „In der ersten Hälfte des Zeittrainings war es noch sehr eng, deshalb musste ich alles geben. Ich bekam eine wirklich gute Runde zusammen, damit bin ich sehr zufrieden. Vor allem ist aber der eine Punkt für die Pole Position wichtig.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Ich bin mit der zweiten Position zufrieden, mit dem Abstand zur Pole allerdings nicht. Mein Auto war gut, ich weiß nicht, wo ich noch 0,6 Sekunden finden soll.“

Adrian Sutil (ASM F3): „Das Qualifying war nicht so toll, die Abstimmung meines Autos war nicht optimal. Es lief zwar schon besser als im freien Training am Vormittag, aber noch lange nicht gut. Ich weiß nicht, warum es hier noch nicht läuft, denn beim Marlboro Masters vor einigen Wochen war ich gut dabei.“

Formula 3 Euro Series
Press- & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com